

Leinbach 14. 1. 89.

Franz Josephs II.

Knappe zwei Professer.

Ihnen ergeht es hiengegen die Jahre von Joh. Leich
 Schmidt. Er scheint alle mein MS, das ich ihm am
 20. Dez. sendet mich nicht gehalten zu haben, außerdem ver-
 steht er den Inhalt'such nicht: "Es erfordern mich die
 Fortschreibung (?) des MS gerührt." Was soll gerührt?
 Was ich es selbst mich überlassen werden. Was mich
 aber am Meisten anfeuert ist die fortwährende Verzögerung.
 Wenn das so weiter geht so ist mein Leid im Mai,
 Juni noch mich nicht geduldet. Und ich kann das
 nicht über stehen in Leinbach bleiben. Wenn ich mit
 meinem Fortschreiten d. der Fortschreibung zum Collegium
 zu Ende bin, so ist ja noch kein Gebiet und die
 Fortschreibung für. Gern es bei Herrn Brauer

und so kommen: Was das so sein?
Dann ist nicht an Prof. Schmitt schreiben und ihn ersuchen,
es möge wenn es möglich sein sollte, die Sache zu einer
Zusammenkunft bestimmen? Ich würde dem Prof. Schmitt
und auf die großen Unannehmlichkeiten d. Geschehen
entsprechend machen, die sich bei allem das eine
Ansprüche meine Gehilfen zu geben können.
Wäre soll ich einen anderen Weg vorschlagen? Ihr
sonstige Buch, das Professor, ist mir durch
beide und ich mag kein Geld in Germanien
für die Zustimmung.



Wegen meines 2ten Buchs (Zinkelbrosche) möchte
ich diese Tage an Prof. Seuffert schreiben und ihn
ersuchen, es möge das Buch bei ihm zu jezt ist durch
sein d. mir dem möge, wie ~~ich~~ und inwiefern
es so für die US werden und zeigen soll.
Graf das?

Wenn Sie mir wieder schreiben, lassen Sie mich wissen, zu welcher
Zeit Sie mir das Buch über die Weltgeschichte schicken wollen.
Sie sollen keine Mühe haben.

Mir geht es hier auf die überaus gute Unternehmung
des Vereins sehr gut.

Respektvoll gezeichnet

Dr. Schöler 1870

Adolf Hauff

